

300 Jahre Freimaurerei: Das älteste Persönlichkeitscoaching der Welt feiert Geburtstag

Deutsche Freimaurer öffnen 2017 ihre Tore für die Öffentlichkeit

Berlin, im April 2017. Die internationale Freimaurerei feiert 2017 ihr 300jähriges Bestehen. Die verschwiegene Gesellschaft nimmt das Jubiläum in Deutschland zum Anlass, am 1. September 2017 einen Festakt in Hannover mit nationalen und internationalen Gästen aus Freimaurerei, Politik, Kultur und Wirtschaft zu veranstalten. Außerdem werden in den rund 500 deutschen Freimaurer-Logen das ganze Jahr über Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit angeboten.

Im Jubiläumsjahr laden viele der 500 deutschen Logen die Öffentlichkeit zu Vorträgen, Podiumsdiskussionen und weiteren Veranstaltungen ein. Schwerpunkt der Aktionen wird der bundesweite Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 sein, an dem viele Logen ihre Häuser öffnen werden. Bereits am 24. März war Dr. Gregor Gysi bei den Passauer Freimaurern zu Gast. Am 8. Mai sprechen Bundestagspräsident Prof. Norbert Lammert und der Erste Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, im großen Festsaal des Hamburger Rathauses vor Hamburger Freimaurern und Gästen. Höhepunkt wird dann am 1. September der Festakt in Hannover im Sprengel-Museum sein. „Wir beschreiten damit in diesem Jahr einen für uns neuen Weg“, erklärt Christoph Bosbach, Großmeister der Vereinigten Großlogen von Deutschland, „und öffnen uns der Öffentlichkeit. Das wird sicher viele überraschen, da unser Traditionsbund eher für seine Verschwiegenheit bekannt ist.“ Durch den Festakt führt Moderator Max Schautzer. Unter anderem wird der Ministerpräsident von Niedersachsen, Stephan Weil, ein Grußwort sprechen.

Von Goethe, Mozart und Lessing bis zu Eddy Murphy und Karl-Heinz Böhm

Tatsächlich ranken sich unzählige Mythen um die Freimaurerei. Die selbstaufgelegte Verpflichtung zur Verschwiegenheit hat die Bruderschaft zum Bestandteil zahlreicher Verschwörungstheorien gemacht. Dabei hat die einst aus der Tradition der Dombauhütten entstandene Bewegung schon lange ihren festen Platz in der Geschichte der abendländischen Kultur. Und mit Goethe, Mozart und Lessing zählen einige der bekanntesten Dichter und Komponisten zu ihren Mitgliedern – wie auch Eddy Murphy oder Karl-Heinz Böhm.

In diesem Jahr feiern die Freimaurer das Bestehen ihrer Bruderschaft in der bis heute gültigen Organisationform. 1717 wurde in England die erste Großloge gegründet, die als Keimzelle dieser Organisation gilt. Und obwohl es Belege gibt, dass die Geschichte der Freimaurerei noch einige Jahrhunderte weiter zurück reicht, gilt die Gründung der englischen Loge als Geburtsdatum der Freimaurerei in ihrer modernen Form.

Verschwiegenheit als Prinzip

Was innerhalb der Freimaurer-Logen passiert, unterliegt der Verschwiegenheit ihrer Mitglieder. Dieser diskrete Umgang mit Interna hat die Freimaurer immer wieder zum Gegenstand von Mythen und Geschichten gemacht. Nicht selten werden ihre Zeichen und Symbole in Romanen oder Hollywood-Filmen verwendet. Die Freimaurer selbst schmunzeln häufig über das ihnen unterstellte Obskure. „Alles ganz harmlos“, sagt Bosbach. „Wir sehen das gelassen. Die Freimaurerei ist eine diskrete Gesellschaft, die jedem Interessierten offen steht. Aber weil es in der Freimaurerei ums Erleben geht, werden manche Inhalte eben diskret behandelt. Das hat mit Geheimniskrämerei nichts zu tun. Vielmehr geht es uns darum, unseren Mitgliedern einen Rückzugsort von schnelllebigen Inhalten und dem Alltag zu bieten.“

Die Freimaurerei versteht sich als eine ethisch-philosophisch orientierte Bruderschaft, die dem Hier und Heute zugewandt ist. Die Freimaurer halten ihre Mitglieder an, das eigene Handeln und den Umgang mit sich selbst sowie der Umwelt nach moralischen Maßstäben auszurichten. Sie gibt dem Einzelnen Rüstzeug an die Hand, das ihn auf seinem persönlichen Entwicklungsweg begleitet. Ziel ist ein gefestigter Charakter, um ein besserer Mensch zu werden. Modern ausgedrückt: Ein Persönlichkeitscoaching, das es schon gab, bevor der Begriff überhaupt geprägt wurde.

Den Mensch als Menschen erkennen – historischer Auftrag und aktueller denn je

Freimaurer sollen gemäß alten Aufzeichnungen „Männer von gutem Ruf“ sein, die sich in ihrer Umgebung für Toleranz und Brüderlichkeit einsetzen. Und das über politische Grenzen, Kulturen und Religionen hinweg. Den Mensch als Menschen erkennen – ein Anspruch, der in der heutigen Zeit moderner denn je ist. Und so sieht Bosbach, der gut 15.000 deutsche Freimaurer repräsentiert, seine Organisation auf einem guten Fundament aufgestellt, aber auch vor neuen Aufgaben stehend: „Auch die Freimaurerei muss die Herausforderungen des digitalen Zeitalters bewältigen. Als Traditionsbund müssen wir es heute neben der Bewahrung unserer Werte auch schaffen, attraktiv für junge Menschen zu sein, deren Mediennutzungs- und Konsumverhalten sich stark verändert.“ Und trotz einer stabilen, zuletzt sogar leicht wachsenden Zahl an Mitgliedern sieht der Großmeister der Vereinigten Großlogen von Deutschland weiteres Potenzial für die Freimaurer in Deutschland.

Mit dem Festakt in Hannover im Sprengel-Museum und den unterschiedlichen Veranstaltungen in den deutschen Logen möchten die Freimaurer deshalb auch mehr Aufmerksamkeit auf ihre Organisation lenken. Erste Informationen finden Interessierte unter www.freimaurer.org, dem Internetauftritt des Dachverbandes der deutschen Freimaurer.

Presse-Akkreditierungen für den Festakt im Sprengel-Museum in Hannover sind bereits möglich. Ansprechpartner ist der

Pressesprecher der Vereinigten Großlogen von Deutschland, Frank Mielke, Tel: 0172/8722222, Mail: iap.vglvd@freimaurer.org

Fotos, Zitate und Interviews gern auf Anfrage.

Allgemeine Fragen:

Vereinigte Großlogen von Deutschland

Bruderschaft der Freimaurer e.V.

Manuel Swania

Emser Straße 10

10719 Berlin

Tel.: +49 30 8614796

Fax: +49 30 8621164

Mail: gma.vglvd@freimaurer.org

reinprofil GmbH / Kitschburger Str. 1 / D-50935 Köln

Michael Böckling

Tel: [49 221 130808 672](tel:49221130808672)

Mobil: [49 178 8228 469](tel:491788228469)

E-Mail: boeckling@reinprofil.de

Web: www.reinprofil.de

Frank Mielke, Tel: 0172/8722222, Mail: iap.vglvd@freimaurer.org